

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Findorff am 06.02.2014 in der Oberschule Findorff, Mensa, Gothaer Straße 60

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Nr.: XI/1/14

Anwesend sind:

Herrn Stefan Bendrien
Frau Gönül Bredehorst
Frau Hille Brünjes
Herrn Bernd Dohrand
Herrn Christian Gloede
Herrn Ulf Jacob
Herrn Wilfried Kanngießner

Herrn August Kötter
Frau Heidi Locke
Herrn Oliver Otwiaska
Herrn Michael Pelster
Herrn Peter Reinkendorf
Frau Anja Wohlers

Verhindert ist:

Herr Peter Puls

Gäste:

Herr Schmüser, Herr Wesch (Hansewasser), Frau Jäckel, Herr Rumbuttis (Amt für Straßen und Verkehr), Herr Gerweg (Fa. Zechbau)

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einvernehmlich beschlossen, sie lautet wie folgt:

- TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/6/13 vom 03.09.2013 sowie Nr. XI/9/13 vom 21.11.2013**
- TOP 2: Neubesetzungen in Ausschüssen und Beirat**
- TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**
a) vom Jugendbeirat b) aus der Bevölkerung c) aus dem Beirat
- TOP 4: Neugestaltung der Münchener Straße im Zusammenhang mit der Kanalbausanierung der Münchener- und Augsburgsburger Straße**
- TOP 5 : Fahrbahnsanierung Fürther Straße**
- TOP 6: Aktuelle Berichte**
- TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

-
- TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/6/13 vom 03.09.2013 sowie Nr. XI/9/13 vom 21.11.2013**

Die o.a. Protokolle werden genehmigt.

TOP 2: Neubesetzungen in Ausschüssen und Beirat

- Für das ausgeschiedene Beiratsmitglied Nima Pirooznia (Fraktion Bündnis90/Die Grünen) ist als Listennachfolger seit dem 01.01.2014 Herr Ulf Jacob in den Beirat eingetreten. Herr Jacob wird gemäß § 21 und § 23 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter verpflichtet.
- Für den ausgeschiedenen sachkundigen Bürger Jan Sörnßen (SPD-Fraktion) benennt die SPD-Fraktion Frau Marieke Meinhart in den Fachausschuss „Bildung, Kinder und Jugend“. Frau Meinhart wird durch den Beirat bestätigt.

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) vom Jugendbeirat

Herr Viohl berichtet, dass sich der Jugendbeirat mit großem Engagement monatlich trifft. Die Sprecher/-in wechseln halbjährlich. Einige Projekte sind bereits in Arbeit. Ein Satzungsworkshop findet am 22.02. statt.

b) aus der Bevölkerung

- Gustav-Heinemann-Straße 99; nach den abgeschlossenen Baumaßnahmen steht immer noch das Toilettenhäuschen für die Arbeiter vor dem Haus.

Das Ortsamt wird an die Espabau herantreten.

- Auf Nachfrage aus der Bevölkerung wird mitgeteilt, dass das Thema „Spielhaus Corveystraße“ im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse „Bildung“ und „Bau“ im Mai 2014 aufgerufen werden soll; Immobilien Bremen wird hier den Sachstand mitteilen.

c) aus dem Beirat

- Auf Nachfrage wird berichtet, dass das Thema „Stuttgarter Straße, Baumfällungen“ im Rahmen der nächsten Bauausschusssitzung (12.02.) thematisiert wird.

TOP 4: Neugestaltung der Münchener Straße im Zusammenhang mit der Kanalbauanierung der Münchener- und Augsburgener Straße

Frau Jäckel, Amt für Straßen und Verkehr, berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation (sh. Anlage 1) über die Neugestaltung der Münchener Straße, die in Abhängigkeit der Kanalsanierung durch die Hansewasser steht. Neben der Reduzierung der Fahrbahnbreite auf 7,50 m, der Einrichtung von beidseitigen Angebotsstreifen für Radfahrer/-innen, der Schaffung von Überquerungshilfen, einer Neugestaltung der Parkordnung (Schaffung von 130 legalen Parkplätzen), der Hochpflasterung der Straßeneinmündungen, des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen, der Pflanzung von 47 Straßenbäumen, die sich positiv auf die schlechte Klimabilanz der Straße auswirken werden, ist die Planung auch nach den Erkenntnissen der Arbeitsgruppe „KLAS“ (Klima Anpassungsstrategien bei Starkregenereignissen) nochmals überarbeitet worden. Außerdem sind bei der Neugestaltung die Gestaltungsvorschläge für das „Gestra-Gelände“ mit berücksichtigt worden; die vor dem jetzigen Haupteingang befindliche Bushaltestelle wird in Richtung Nürnberger Straße/kurz vor der Walsroder Straße verlegt. Der Standort ist somit unkritisch; da er mögliche Entwicklungen des „Gestra-Geländes“ nicht behindern würde.

Herr Schmüser (Hansewasser) erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation (sh. Anlage 2) die anstehende Erneuerung des vorhandenen Mischwasserkanals in der Münchener Straße zw. Einmündung Augsburgener- und Hemmstraße. Nach Prüfung müssen auch die 75 Hausanschlussleitungen auf der Strecke erneuert werden (2/3 in offener Baugrube – der Rest im Inliner-Verfahren).

Der Beginn der Kombination „Kanal-/Straßenbaumaßnahme“ ist für Juli 2014 geplant; derzeit wird nach ersten groben Überlegungen davon ausgegangen, dass die „Kanal-/Straßenbaumaßnahme“ im August 2015 fertiggestellt ist. Verkehrslenkungsmaßnahmen sind erforderlich. Die Straße muss für die Dauer der Bauarbeiten abschnittsweise voll gesperrt werden; Herr Schmüser signalisiert Bereitschaft, den Anwohner/-innen und dem Beirat Konkretes nach Absprache aller zu beteiligenden Fachbehörden vor Baubeginn zu erläutern.

Im südlichen Bereich wurde bereits eine andere Kanalmaßnahme aufgelegt, die im Moment ihre Fortsetzung in der Augsburgener Straße findet. Der erste Bauabschnitt (bis zum Grundstück der Neuapostolischen Kirche) soll Ende März; der darauffolgende Abschnitt (bis Regensburger Straße) Ende Mai/Anfang Juni beendet sein. Dann erfolgt eine einwöchige Vollsperrung zur abschließenden Erneuerung der Asphaltdecke.

Der Vertreter der Fa. Zechbau informiert, dass zzt. geplant ist, einen Antrag auf Vollsperrung der Augsburger Straße im Bereich der Kirche ab dem 18. Febr. bis voraussichtlich Ende März 2014 zu stellen, da Fertigbauteile zum Bau der Neuapostolischen Kirche verlegt werden müssen. Die hier zum Einsatz kommenden Telekräne nehmen die gesamte Straßenbreite samt Gehweg ein. Hansewasser, Polizeistation und Fa. Zechbau werden kontakten.

TOP 5 : Fahrbahnsanierung Fürther Straße

Herr Rumbuttis, Amt für Straßen und Verkehr, informiert anhand von Skizzen (sh. Anlage 3) darüber, dass die Fürther Straße zw. Utbremer Ring und Hemmstraße im Rahmen der Straßenunterhaltung mit einem Asphaltoberbau versehen wird. Beginn der Maßnahme ist im Mai 2014; Bauzeit ca. 4 -5 Wochen. Im Zuge der Sanierungsmaßnahme wird ebenfalls die Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut. Für die Dauer der Bauzeit wird die Straße als Einbahnstraße – vom Utbremer Ring - geführt. Die Linie 26 muss während dieser Zeit umgeleitet werden.

Aus dem Beirat wird auf Nachfrage berichtet, dass die Aufstellung einer Geschwindigkeitsmesstafel nach Abschluss der Baumaßnahme erfolgt.

TOP 6: Aktuelle Berichte

- „**Nachwanderer**“: Im Bremer Westen hat sich eine Gruppe gebildet (10 – 12 Personen). Die erste Gruppe wird am 1. März, 21.30 Uhr, ihre Arbeit aufnehmen. Die nächste Informationsveranstaltung zum Thema findet am 20.03., 19.30 Uhr, im Ortsamt West, statt.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Vorsitzende:

Sprecherin:

Protokollantin:

- Pala -

- Locke -

- Rohlf –

Anlagen